

Die Landesregierung hat am 28. April 2015, 23. Juni 2015 und am 22. September 2015 beschlossen, den Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes (LEP NRW) in Teilen zu ändern und ein zweites Beteiligungsverfahren zu den geänderten Teilen des Entwurfes des LEP NRW durchzuführen.

Alle in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen und auch die Bürgerinnen und Bürger des Landes und angrenzender Gebiete können vom 15. Oktober 2015 bis zum 15. Januar 2016 eine Stellungnahme zu den geänderten Teilen des Entwurfs des LEP NRW abgeben.

Die von der Landesregierung beschlossenen Änderungen am Entwurf des LEP NRW werden in einer zweiseitigen Tabelle wiedergegeben. In der linken Spalte ist der Text des LEP-Entwurfs vom 25. Juni 2013 enthalten, zu dem von August 2013 bis Februar 2014 bereits eine Beteiligung durchgeführt wurde; in der rechten Spalte ist der überarbeitete LEP-Entwurf mit Stand vom 22. September 2015 wiedergegeben.

Die Passagen mit geänderten Zielen und Grundsätzen, zu denen die erneute Beteiligung durchgeführt wird, sind durch Unterstreichungen hervorgehoben. Streichungen gegenüber dem ursprünglichen Entwurfstext sind in der linken Spalte entsprechend kenntlich gemacht.

Da der Entwurf des LEP NRW sowie die Passagen mit den nun geänderten Zielen und Grundsätzen und deren Erläuterungen sehr umfangreich sind, können diese nicht jedem Ausschussmitglied an die Hand gegeben werden. Die Verfahrensunterlagen stehen aber auf der Internetseite der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen unter folgender Adresse zum Download bereit:

https://land.nrw/sites/default/files/asset/document/01_10_2015_lep_text_zweite_beteiligung_lanuv.pdf

Die Hansestadt Wipperfürth hat in der letzten Beteiligungsstufe eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben, welche auch dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgelegt wurde. Es ist nicht beabsichtigt, eine erneute Stellungnahme abzugeben. Der Städte- und Gemeindebund, Köln-Bonn e.V., sowie der Oberbergische Kreis werden Stellungnahmen für die Region abgeben, so dass die Belange der Hansestadt Wipperfürth ausreichend vertreten sein werden.